

22.04. 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

morgen beginnt nach fast sechs Wochen die Schule mit einem Unterrichtsangebot für die Abiturienten. Sicherlich haben viele von Ihnen und euch Bedenken und Sorgen. Daher möchte ich versuchen, die Maßnahmen transparent zu machen, die wir hier an der Märkischen Schule getroffen haben, um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Mir ist bewusst, dass diese Information Sie/euch erst sehr spät und kurzfristig erreichen. Wir konnten bisher aber leider noch keine offiziellen Informationen herausgeben, da die Rückkopplung mit dem Schulträger trotz erster Anfragen schon in den Osterferien erst gestern gelungen ist. In der Anlage erhalten Sie und ihr nun auch die Informationen des Schulträgers, die heute Mittag hier eingegangen sind. Die erweiterte Schulleitung hat gerade noch die letzte Begehung und Kontrolle durchgeführt.

Die Verantwortung für die Einhaltung des Infektionsschutzes an Schulen einschließlich der Festlegung der zu beachtenden Standards an öffentlichen Schulen liegt beim Schulträger, der Stadt Bochum. Gemäß Infektionsschutzgesetz haben sie innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festzulegen und dies in Hygieneplänen festzuhalten; die Schulleitungen sind als Träger des Hausrechts einzubinden. Daraus folgt zwangsläufig, dass die festzulegenden, zur Abwehr von Infektionen geeigneten Verfahrensweisen vom Schulträger als Betreiber der schulischen Anlage auch zu gewährleisten sind.

Folgende Maßnahmen wurden vorbereitend durchgeführt:

Grundreinigung

Vor der Aufnahme des Unterrichtsangebotes für die Q2 wurde das Schulgebäude laut Vorgaben des MSB einer Grundreinigung in Verantwortung des Schulträgers unterzogen.

Kontaktflächen wurden mit einem desinfizierenden Reinigungsmittel gereinigt. Dies erfolgt nach jedem Unterrichtstag erneut.

Eine Reinigungskraft wird täglich vor Ort sein und kontinuierlich Sanitärräume und Kontaktflächen reinigen.

Aushänge, Seife und Einmalhandtücher

Die Klassenräume und die Sanitärräume wurden mit Aushängen „Hygiene gegen Viren“ und „Richtiges Händewaschen“ ausgestattet. An allen Handwaschbecken liegen Papierhandtücher aus und stehen Seifenspender bereit. (Sollten Einmalhandtücher oder Seife fehlen, bitte bei der Reinigungskraft melden).

Der Einsatz von Desinfektionsmitteln ist laut Vorgaben für die Handhygiene nicht zwingend erforderlich.

Im Gebäude sind Aushänge zum Abstandsgebot an zentralen Punkten verteilt.

Begehung

Die Lerngruppen wurden so eingeteilt, dass pro Person mindestens 4 m² zur Verfügung stehen, so dass das Abstandsgebot (1,5 – 2 m) eingehalten werden kann.

Arbeitsplätze wurden mit Punkten auf den Tischen markiert. Die Sitzordnung darf nicht verändert werden. Eine Begehung mit Dokumentation hat am 22.04.2020 durch die Schulleitung stattgefunden und wurde protokolliert.

Toilettenbenutzung

Die Benutzung der Sanitärräume ist immer nur für eine Person gleichzeitig gestattet. (Aushang beachten!) Im Oberstufengebäude stehen hierzu die Sanitärräume im Erd- und im Obergeschoss zur Verfügung. In Altbau können auch die (Not-)Lehrertoiletten in der ersten Etage (Damen) und im Erdgeschoss (Herren) genutzt werden.

Die Lehrkräfte erhalten darüber hinaus folgende Checkliste:

Zu Beginn des Unterrichtstages:

- Die SuS versammeln sich **erst kurz vor Unterrichtsbeginn** auf dem Schulhof der SekII unter Einhaltung des Abstandsgebotes. Dies wurde den SuS vorab mitgeteilt.
- Der **Zugang zum Schulgebäude** wird durch die Lehrkräfte mit Unterstützung eines Mitglieds der erweiterten Schulleitung begleitet. Alle sind und werden aufgefordert, kontinuierlich auf den Sicherheitsabstand zu achten.
- Das Tragen eines **Mund/Nasen-Schutzes** ist erlaubt und empfehlenswert.
- Beim bzw. vor dem Betreten der Klassenräume **waschen sich alle die Hände** gemäß den Vorgaben (ca. alle 2 Stunden, für 20-30 Sekunden mit Seife waschen, gut abtrocknen, für jede Person stehen Einmal-Handtücher bereit).
- **Jacken und andere Kleidungsstücke** müssen so abgelegt werden, dass die Kleidungsstücke sowie die Personen keinen Kontakt zu einander haben.
- Wenn Sie vor oder während der Veranstaltung **Symptome einer Atemwegserkrankung** bei den SuS feststellen, schicken Sie diese bitte sofort nach Hause und informieren die Schulleitung.
- Das **Abstandsgebot** ist stets einzuhalten!

Während des Unterrichtstages:

- **Händewaschung** ist regelmäßig zu wiederholen!
- **Husten- und Niesetikette** ist einzuhalten:
 - Mindestens anderthalb Meter Abstand zu anderen Personen halten und/oder sich wegrehen.
 - Am besten in Taschentücher husten oder niesen und diese direkt in den Mülleimer entsorgen.
 - Nach dem Husten oder Niesen die Hände waschen!

- Ist kein Taschentuch vorhanden, in die Armbeuge niesen bzw. husten.
- Mehrmals am Tag (mindestens nach jeder Stunde) für mehrere Minuten **Stoßlüften**.
- **Toilettengang:** Es darf nur jeweils eine Person gleichzeitig die Sanitärräume aufsuchen.
- SuS dürfen nur an **gekennzeichneten Plätzen sitzen**. Die Tischordnung darf nicht verändert werden. Die Lehrkraft fertigt einen Sitzplan (Verfahren vgl. Abitur) an und gibt diesen nach Beendigung des Unterrichtes im Sekretariat ab.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen unbedingt ihr **eigenes Arbeitsmaterial** verwenden, ein gemeinsames Einsehen in ein Lehrbuch oder Verleihen von Material ist nicht möglich!
- Es dürfen nur die **zugewiesenen Räume** genutzt werden.
- **Pausen** werden individuell in Absprache der Lehrkräfte untereinander vereinbart. Die SuS halten sich ausschließlich in den zugewiesenen Räumen oder auf dem SekII-Schulhof unter Wahrung des Mindestabstandes auf.

Am Ende des Unterrichtstages:

- Die SuS **verlassen** unmittelbar nach Unterrichtschluss mit ihren Sachen **das Schulgelände**.
- Die **Stühle** werden wegen der Reinigung der Kontaktflächen **nicht hochgestellt**.
- Der **Abfall** wird durch die Reinigungskräfte entsorgt.
- Die **Lehrkraft** kontrolliert den Raum:
 - Tischordnung unverändert?
 - Stühle unten?
 - Fenster verschlossen?
 - Seife vorhanden?
 - Einmal-Handtücher vorhanden?

und **schließt ihn ab**.

Die Lehrkraft gibt den **Sitzplan und ggfs. die Meldung** über fehlendes Hygienematerial und/oder weitere Mängel im Sekretariat ab.

Im Anschluss erfolgt die Reinigung der Räume und Kontaktflächen durch die Reinigungskräfte in Verantwortung des Schulträgers.

- Für die SuS der Q2 halten wir 90 Behelfs-Mund-Nasen-Schutzmasken bereit, die uns das DRK Wattenscheid zur Verfügung gestellt hat. Herzlichen Dank dafür!

Wie Sie/ihr aus den sehr umfassenden Ausführungen erkennen können/könnt, haben wir von unserer Seite alles getan im Rahmen unserer Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der für uns verbindlichen Vorgaben, um den Schülerinnen und Schülern einen sicheren Schulbesuch zu ermöglichen, ein Restrisiko verbleibt aber

sicherlich. Das „schlechte Gefühl“ und die Sorgen um Angehörige können wir leider nicht nehmen.

Wenn es aus Ihrer/eurer Sicht noch Maßnahmen gibt, die wir nicht bedacht haben, sind wir ich für Hinweise dankbar.

Die Schülervvertretung hat sich mit einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten, an den die Schulministerin, den Minister für Arbeit, Familie und Soziales und den Oberbürgermeister gewandt, um hier die Sorgen und Nöte der Schülerinnen und Schüler zu vertreten. Die WAZ wird in der morgigen Auflage berichten.

Ich wünsche unseren Abiturienten trotz alle Unwägbarkeiten, die euch zurzeit begegnen morgen einen guten Start. Frau Michel und ich werden morgen und übermorgen durch alle Kurs kommen und noch einmal persönlich mit euch ins Gespräch kommen.

Und an alle anderen Schülerinnen und Schüler denken wir intensiv und versuchen Szenarien zu entwerfen, wie wir euch zu Hause gut betreuen können und euch ebenfalls einen sicheren Schulbesuch ermöglichen können, wenn es denn dann so weit ist.

Herzliche Grüße

gez. Kerstin Guse-Becker für das Team der Märkischen Schule
(Schulleiterin)

Anlagen: (erhalten am 23.04.2020, 13.00 Uhr)

Anschreiben der Stadt Bochum

Merkblatt zur Wiedereröffnung der Schulen in Bochum